

Liebe Gäste der Feier zur Verleihung des Helmut-Frenz-Preises,

Persönliche Bemerkung:

- Der Putsch gegen Salvador Allende und die Errichtung einer faschistischen Militärdiktatur in Chile waren auch für mich 1973 die Zerschlagung einer Hoffnung auf sozialistische Demokratie in Südamerika.
- Ich hatte während seiner kurzen Zeit in Hamburg die Gelegenheit, Helmut Frenz persönlich in einem langen Gespräch kennenzulernen.
- Darum ist es mir eine Ehre, bei Verleihung des Helmut-Frenz-Preises mitzuwirken zu dürfen.

Ich habe IVS für den Helmut-Frenz-Preis vorgeschlagen, weil sie als Intendantin mit ihrem Privattheater «der Menschlichkeit ein mutiges Beispiel geben will» - wie es in der Ausschreibung des Helmut-Frenz-Preises heißt.

IVS kann heute nicht hier sein. Das ist sehr schade, aber es hat einen Grund, der auch eine Verbindung zu der heutigen Preisverleihung hat: Im EDT sind gerade die Endproben für das Stück DIE UNSICHTBAREN mit dem Jugendballett von John Neumeier und IVS ist selbst als Schauspielerin dabei.

In diesem Stück wird gezeigt, wie die Tanzszene der 20er Jahre und ihre Musik durch die Nazis zerstört und die Tänzer:innen zu Verfolgten und Opfern wurden.

IVS hat mir ein Zitat aus diesem Stück gesandt, das sie besonders beeindruckt hat: Es stammt von der Tänzerin Lin Jaldati, die 1944 todkrank in Auschwitz befreit wurde, und ausrief: „WIR MÜSSEN HIER DURCH. WIR WOLLEN LEBEN!“

Sie bittet sehr um Verständnis, dass ihre heutige Teilnahme an der heutigen Probe sehr wichtig ist, und lässt sie alle herzlich grüßen.

IVS ist aber nicht nur Intendantin – promovierte Ärztin - ausgebildete Schauspielerin – Vorstandsvorsitzende der Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke und nicht zuletzt Kulturpolitikerin in der Bürgerschaft – sie ist eine Frau, die sich in vielfacher Hinsicht um Hamburg und seine Menschen verdient gemacht hat.

Als Intendantin steht IVS mit ihrem EDT für ein klares antifaschistisches Profil. Das ist für ein Privattheater nicht leicht und auch nicht selbstverständlich. Dazu gehört Haltung und Mut.

Und Haltung und Mut beweist IVS.

.. zum Beispiel bei der Auswahl der Stücke.

Am Tag der deutschen Einheit vor drei Jahren brachte sie mit WEIßER RAUM ein provokantes Drama gegen Rechtspopulismus und Gewalt auf die Bühne - kein Agitationsstück, sondern eine Aufforderung zu einem offenen Diskurs, wie unsere Gesellschaft mit rechten Gedanken und Taten umgehen soll.

.. zum Beispiel gegenüber Autoren mit rechter Gesinnung.

Nicht den geringsten Zweifel an ihrer antifaschistischen Grundhaltung als Intendantin und ganz persönlich ließ sie aufkommen, als der niederländische Autor Haye van der Heyden eine rechtspopulistische Partei unterstützte und eine Plattform für Holocaustleugner empfahl. Das Stück setzte sie zwei Monate vor der Premiere ab und erklärte: „Dieser Autor vertritt .. in Holland Positionen, die mit dem Leitbild und Selbstverständnis des Ernst-Deutsch-Theaters nicht zu vereinbaren sind“.

.. und zum Beispiel bei der Förderung einer Jugendkultur für eine lebendige Demokratie und gegen rechte Ideologien.

Gemeinsam mit Abendblatt, NDR und vielen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Einzelpersonen präsentiert sie jedes Jahr am Tag der Befreiung von Auschwitz mit der Verleihung des Bertini-Preises in ihrem Theater zahlreiche hervorragende Beispiele bemerkenswerter Zivilcourage junger Menschen.

Diese Beispiele sind keine Ausnahmen.

Auch bei dem neuen Spielplan 2022/23 steht das Thema MITMENSCHLICHKEIT im Mittelpunkt.

Das Leitbild von IVS und dem EDT hat ein klares Profil:

- Wir setzen uns ein für eine bunte Gesellschaft, freie Kunst und freies Denken.
- Wir solidarisieren uns mit allen Menschen, die durch rechte Ideologien in ihrem Tun und Sein eingeschränkt werden.
- Wir beziehen Stellung gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung.
- Wir stehen für Toleranz, Vielfalt und Respekt.

Die Nominierung von IVS für den Helmut-Frenz-Preis ist wichtiges Zeichen für eine demokratische und antifaschistische Kultur in unserer Stadt. Danke dafür.